



GC MSF  
DRIVING EXPERIENCE  
EST. 2015



# DRIVING FOR NEEDY KIDS

## GC MSF Charity

Der GC MSF – DRIVING EXPERIENCE möchte Kinder unterstützen, die im Alltag unschuldig benachteiligt sind. Um unbürokratisch und gezielt helfen zu können, aktivieren wir unsere vereinsinterne Community: In jeder Golfsaison werden wir ein hilfsbedürftiges Kind auswählen und im Rahmen unserer Veranstaltungen (Clubreisen, Turniere etc.) Geldspenden für dieses DRIVING FOR NEEDY KIDS-Projekt sammeln.



### DRIVING FOR NEEDY KIDS-Projekt 2018: "Laura7"

Laura leidet am seltenen **Gendefekt 4H-Syndrom**, das in Österreich erst dreimal und weltweit rund 200 Mal diagnostiziert wurde. Das 4H-Syndrom ist eine Abkürzung und steht für "Hypomyelinisierung, hypogonadotroper Hypogonadismus" (Unterfunktion der Keimdrüsen) und "Hypodontie" (Zahnunterzahl).

Im Moment zeigt sich die Krankheit bei Laura vor allem in einer Ataxie: Probleme mit dem Gleichgewicht und in der Feinmotorik. Laura geht und steht sehr instabil und ist daher sehr unfallgefährdet. Ihr tägliches Leben ist von Stürzen geprägt. Zwei Gehirnerschütterungen und ein Schlüsselbeinbruch waren bisher ihre schlimmsten Verletzungen. Aufgrund der Ataxie kann sie sich kaum alleine an- und ausziehen, auch der Gang auf die Toilette ist alleine nicht zu bewältigen. Dennoch ist sie ein aufgewecktes, lustiges, intelligentes, glückliches, wunderbares kleines Mädchen.

Bis die Krankheit diagnostiziert wurde, musste Laura einen langen Weg gehen. Aufgrund der Seltenheit und Unbekanntheit hat sie drei Jahre lang sehr viele Untersuchungen über sich ergehen lassen müssen. Jetzt hat man zwar eine Diagnose, jedoch gibt es bisher keine Möglichkeit, die Krankheit einzudämmen oder zu stoppen. Erfahrungsgemäß ist eine Verschlechterung im Laufe der Zeit sehr wahrscheinlich.

Laura besucht die 1. Klasse Volksschule und kann dem Regelunterricht soweit folgen. Schwierigkeiten gibt es hauptsächlich im motorischen Bereich. Das Schreiben fällt der kleinen Laura sehr schwer. Im Mathematikunterricht hilft man sich, in dem Laura mit Ziffern beschriftete Klebepunkte verwendet, um die korrekte Lösung auf Papier zu bringen. In Deutsch wird es schon etwas schwieriger. Sie lernt derzeit das Schreiben am PC – was recht gut funktioniert, jedoch auch nicht die optimale Lösung darstellt.

Deshalb kamen ihre Eltern auf die Idee, es mit einem iPad zu versuchen. Dies funktionierte auf Anhieb super: sowohl das Lösen der Rechen- als auch der Schreibaufgaben war sehr unkompliziert. Es wäre sehr schön, wenn Laura ihr eigenes Tablet bekommen könnte ... und natürlich das eine oder andere Notwendige mehr.

**Im Namen von Laura und ihren Eltern danken wir euch sehr herzlich für eure Unterstützung!**